

Diverse Berichte

tische Vorgänge zwei verschiedene Naturen anzunehmen“ (1907, S. 152). Gewiss, das wäre unerlaubt, wenn Ontogenese und Regeneration im Grunde völlig identische Vorgänge wären, und wenn sich Selbstdifferenzierung und abhängige Differenzierung völlig ausschließen. Es handelt sich aber doch nur um ein Vorherrschen, um ein Mehr oder Weniger von Prozessen der einen oder anderen Art.
(Fortsetzung folgt.)

Schiefferdecker, P., Muskeln und Muskelkerne.

IV + 317 p., mit 20 Fig. im Text. — J. A. Barth, Leipzig, 1909. — Mk. 10.—

Das vorliegende Werk ist mit pekuniärer Unterstützung der Frau E. Waldthausen veröffentlicht worden und stellt eine Sammlung von acht, vom Verfasser selbst und einer Anzahl seiner Schüler ausgeführten statistischen Untersuchungen dar über Muskeln, Muskelkerne und Bindegewebe, speziell über das Verhältnis ihrer Masse und ihrer Zahlen, ferner über ihre Verteilung und sonstigen Lagerungsverhältnisse beim Menschen und einer Anzahl anderer Wirbeltiere, im normalen und im pathologisch-veränderten Zustande.

Einen erheblichen Teil dieser Untersuchungen machen die unendlich mühsamen Ausmessungen und Auszählungen der auf Millimeterpapier mit dem Abbeschen Zeichenapparat entworfenen Zeichnungen aus, eine wahre Danaidenarbeit, von der man dem Verf. schon glauben darf, dass ihre Bewältigung, wenn eine einigermaßen genügende Genauigkeit der Zahlen erreicht werden sollte, fast die Kräfte eines einzelnen überstieg. Und doch lag wieder, um den subjektiven Fehler möglichst klein zu halten, alles daran, dass die Ausmessungen von ein und derselben Person vorgenommen wurden.

Auf die Fülle der in dem Buch niedergelegten und den Anatomen, den Zoologen, den Physiologen, Pathologen, Neurologen und Kliniker in gleichem Maße interessierenden Resultate kann an dieser Stelle nicht näher, des Raumes halber, eingegangen werden. Wir verbinden daher mit dieser kurzen Anzeige des Buches den aufrichtigen Wunsch, es möge die Beachtung finden, auf die es als erster Pfadweiser in ein großes, bisher vollkommen unerschlossenes Gebiet ein Anrecht hat. Sein Autor kann das wahrlich nicht geringe Verdienst für sich in Anspruch nehmen, als erster gezeigt zu haben, dass die einzelnen Muskeln durchaus spezifisch in ihrem Baue differenzierte Organe sind, deren spezifische Struktur in engstem Zusammenhange mit der jeweiligen funktionellen Beanspruchung steht, ja sogar sehr empfindlich und event. sehr nachhaltig auf deren Aenderung und auf besondere Insulte reagiert.

Dr. Max Wolff (Bromberg).

Berichtigung zum Aufsatz der Herren Demoll und Strohl.

S. 429, Anm. 2, 4. Zeile: statt „nicht richtig ist“ soll es heißen: nicht maßgebend ist.

Verlag von Georg Thieme in Leipzig, Rabensteinplatz 2. — Druck der k. bayer. Hof- und Univ.-Buchdr. von Junge & Sohn in Erlangen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Biologisches Zentralblatt](#)

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion Biologisches Centralblatt

Artikel/Article: [Diverse Berichte 522](#)